Herren Bezirksliga Ost

FC Külsheim : FC Külsheim II
Samstag, 14.01.2023, 19:00 Uhr

FC Külsheim und FC Külsheim II schenkten sich nichts

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 8:8 in den Spielen und mit 29:32 Sätzen trennten sich die Spieler des FC Külsheim II beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksliga Ost am Samstagabend vom FC Külsheim. Rund 200 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussdoppel Junak / Würzberger das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Eine starke Leistung zeigte Benedict Behringer, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Sode / Düll gegen Henninger / Würzberger, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatten Henninger / Würzberger jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten noch mit 11:2, 11:4, 6:11, 9:11, 7:11. Ohne Mühe gewannen wenig später Junak / Würzberger ihre Doppel, da Leiblein / Wüst nicht antraten. Die richtige Taktik hatten Czinczel / Behringer indes beim anschließenden Erfolg in drei Sätzen gegen Adelmann / Schanzenbächer ab dem ersten Ballwechsel. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Der Start in die Partie hätte für Ulrich Soden besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Jannis Würzberger noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Der kampflose Sieg von Marco Henninger bescherte daraufhin dem FC Külsheim II anschließend einen weiteren Punkt. Dann ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Michael Düll machte mit Thomas Adelmann bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Das war ein souveräner Sieg. Zwischenzeitlich konnte Alexander Czinczel zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor danach das im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzte Spiel gegen Sebastian Junak aber trotzdem mit 1:3. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Benedict Behringer konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Sascha Schanzenbächer beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Bernd Wüst bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Holger Würzberger. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des FC Külsheim und des FC Külsheim II. Ulrich Soden hatte seinen Gegner Marco Henninger beim klaren 3:0 recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Da Christian Leiblein nicht antreten konnte, verbuchte Jannis Würzberger anschließend einen kampflosen Sieg. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Michael Düll und Sebastian Junak entschieden, das Michael Düll letztendlich gewann. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Alexander Czinczel Thomas Adelmann in fünf Sätzen. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Czinczel mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Das anschließende Einzel zwischen Benedict Behringer und Holger Würzberger endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Bernd Wüst gegen Sascha Schanzenbächer. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Junak / Würzberger konnten Sode / Düll anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.01.2023 (15:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis weist der FC Külsheim nun ein Punktekonto von 17:3 Punkten auf, während der FC Külsheim II vor dem nächsten Spiel, das am 20.01.2023 gegen SG-Höpfingen/Walldürn ansteht, 10:10 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des FC Külsheim bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 21.01.2023 gegen den SV Adelsheim II.

Statistik:

FC Külsheim

Doppel: Soden / Düll 0:2, Leiblein / Wüst 0:1, Czinczel / Behringer 1:0

Einzel: U. Soden 2:0, C. Leiblein 0:2, M. Düll 2:0, A. Czinczel 1:1, B. Behringer 2:0, B. Wüst 0:2

FC Külsheim II

Doppel: Junak / Würzberger 2:0, Henninger / Würzberger 1:0, Adelmann / Schanzenbächer 0:1

Einzel: M. Henninger 1:1, J. Würzberger 1:1, S. Junak 1:1, T. Adelmann 0:2, H. Würzberger 1:1, S. Schanzenbächer 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.01.2023 (15:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").